Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Weller-**

**Weller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. April 1936**

**Weller** aus **Kotthausen** lieferte frei Haus: Rüben-Sähmaschinen, Handradhacken, Saateggen, Feld- Gartengeräte, Geflecht u. Stacheldraht

**Andrea Weller-Junge**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**November 2022**

Frau **Andrea Weller-Junge** ist Mitglied des **Sauerländischen Gebirgsvereins, Abteilung Homburger Land** und dort auch als geschulte Wanderführerin tätig.

**Dietmar Weller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. August 1971**

Der oberbergische Landesligist **VfL Gummersbach** empfing den Regionalligisten Fortuna Köln zu einem Freundschaftsspiel. Mit Ausnahme des verletzten Torwarts Wolfgang Fahrian stellte Gäste-Trainer Ernst-Günter Habig seine beste Mannschaft auf.

Vor knapp 2.500 Zuschauern in der heimischen Lochwiese zeigten die Hausherren von Beginn an sehr viel Respekt und agierten äußerst nervös, während die Gäste direkt ein sicheres und druckvolles Spiel aufzogen. So konnte VfL-Torwart Bernd Podak sich gleich zu Beginn des Spiels mehrfach auszeichnen, seine Paraden forderten immer wieder den Beifall der Zuschauer heraus.

Nach knapp zehn Minuten kamen die Hausherren ein wenig besser ins Spiel. Bei einem gut vorgetragenen Angriff scheiterte Hans-Peter Schlüssel am Pfosten. In der 19. Minute konnte Wolfgang Glock sich gegen seinen Gegenspieler erfolgreich durchsetzen und überwand Podak zur 1:0 Führung.

Nur kurze Zeit später legte VfL-Libero Klaus Peter Keßler dem gegnerischen Mittelstürmer Rolf Kucharski dem Ball bei einer leichtsinnigen Rückgabe maßgerecht auf den Fuß, so dass dieser sich mit dem Tor zum 2:0 bedankte. Die Gäste kontrollierten im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit Ball und Gegner. In der 41. Minute erhöhte Werner Waddey auf 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

Der zweite Durchgang wurde direkt mit einem Bombentreffer von Gerd Zimmermann zum 4:0 eröffnet. Während die Gummersbacher kaum noch aus der eigenen Hälfte herauskamen, spielten die Gäste sich den Ball wie im Training zu, einzig Torwart Bernd Podak stand weiteren Gegentreffern im Weg.

In der 75. Minute kamen die Hausherren mit einem der ganz wenigen Entlastungsangriffen in den gegnerischen Strafraum, wo Wolfgang Träger den Ball erhielt und Fortuna Torwart Helmer Schwarzbach zum 1:4 überwinden konnte. Dieser Ehrentreffer war aufgrund der starken Abwehrleistung auch durchaus verdient.

Als bei den oberbergischen Amateuren in der Schlussphase die Kraft immer mehr nachließ, sorgten der irische Nationalspieler Noel Campell sowie Helmut Bergfelder mit ihren Toren für den standesgemäßen Endstand von 6:1 für Fortuna Köln.

Gummersbach

Bernd Podak - Klaus-Peter Keßler, **Dietmar Weller**, Edgar Hartmann, Karlfried Soest, Horst Beuck, Reiner Schumacher, Hans-Peter Schlüssel, Detlef Havemann [ab 46. Achim Töpfer], Hans Langanke, Wolfgang Träger

**19. August 1972**

Im Halbfinale um den Kreispokal Oberberg trafen in der Gummersbacher Lochwiese mit dem gastgebenden **VfL Gummersbach** und dem SSV 08 Bergneustadt die beiden zurzeit wohl besten oberbergischen Mannschaften aufeinander.

Das Spiel selber war eine echte Werbung für den oberbergischen Fußball. Es bot alles auf, was dazu gehört; gute Einzelaktionen, Spieltechnik, Tempo, Harmonie, vor allem aber Dramatik, Kampfkraft und Einsatzfreude. Von der ersten Minute an zeigten die Gäste eindrucksvoll ihre Fähigkeiten. Die junge Truppe war den Gummersbacher in nahezu allen Belangen überlegen, spielerisch, kämpferisch, konditionell. Es gab einfach nur eine Sache, die fehlte, aber genau das macht den Fußball überhaupt aus; das Toreschießen.

Diese Kategorie schienen die Bergneustädter Stürmer an diesem Tag allerdings überhaupt nicht eingeplant zu haben. Sie spielten schön und schnell nach vorne, bis halt der Moment sein sollte, wo dem schönen Angriff der erfolgreiche Abschluss folgt. Aber was vor allem die beiden Stürmer Dietmar Krumpholz und Jürgen Halbe an fast hundertprozentigen Torchancen vergaben war schon erstaunlich. Ihnen gegenüber stand mit Bernd Podak zwar ein fast sensationell haltender VfL-Torwart, aber dies kann nicht erklären, warum man aus fünf Metern das nahezu leere Tor nicht trifft.

Nach einer guten Viertelstunde hätte es schon locker zwei oder drei zu null stehen können, als auch die Hausherren mal gefährlich vors gegnerische Tor kamen. Mittelfeldregisseur Wolfgang Träger schickt seinen Stürmer Jürgen Liedtke mit einem langen Ball in den Strafraum. SSV-Verteidiger Uwe Thiekötter versucht den Ball abzugrätschen, trifft ihn dabei aber so unglücklich, dass er an seinem verdutzt dreinschauenden Torwart Manfred Erdmann ins eigene Tor geht.

Mit dieser doch recht unverdienten Führung wurden auch die Seiten gewechselt

In der 52. Minute drang Krumpholz nach einem schönen Alleingang in den Gummersbacher Strafraum ein. Podak stellte sich ihn in den Weg und stoppte ihn regelwidrig. Krumpholz stolperte jedoch nur, fing sich wieder, kam an den Ball, umspielte den herbeigeeilten VfL-Verteidiger Dietmar Weller und schoß den Ball letztlich ins leere Tor. Doch aller Vorteilsregelung zum Trotz hatte der Schiedsrichter bereits gepfiffen und auf Elfmeter entschieden, so dass das Tor nicht zählte.

Und nun passend zum Spiel der Bergneustädter trat der als sicher geltenden Elfmeterschütze Horst Semrau an, und schoß den Ball neben das Tor.

In der 79. Minute konnten sich die Gummersbacher mit einem schnellen Konter ein wenig vom Druck befreien und gegen die aufgerückten Gäste kamen sie recht frei vors gegnerische Tor. Edgar Hartmann ließ den herausstürzenden Erdmann aussteigen, passte quer auf Träger, der mitgelaufen war, und dieser schob den Ball locker zum entscheidenden 2:0 ins Tor. In ähnlicher Situation hatten die Bergneustädter Stürmer den Ball auch schon neben das Tor gesetzt.

Mit viel Glück, einem tollen Torwart und der notwendigen Portion Kaltschnäuzigkeit konnten die Gummersbacher das Spiel mit 2:0 gewinnen.

VfL Gummersbach

Bernd Podak - Klaus-Peter Kessler, Horst Beuck, **Dietmar Weller**, Horst Rogge, Edgar Hartmann, Wolgang Träger, Peter Schlüssel, Waldmann [ab 30. Klaus Reuber], Friedel Wurm, Jürgen Liedtke [ab 8. Kaltenhäuser]

SSV 08 Bergneustadt

Manfred Erdmann - Uwe Thiekötter [ab 46. Manfred Hauser], Horst Mießner, Helmut Naß, Rolf Semrau, Christoph Kraeber, Reinhard Naß, Erfried Martel, Dietmar Krumpholz, Horst Semrau, Jürgen Halbe

**14. Mai 2007**

Es wurde eine lange Partie mit Verlängerung, um in der Fußballersprache zu bleiben, denn die Tagesordnung des **Kreistages im Fußballkreis Berg** am vergangenen Freitag im Pädagogischen Zentrum in Lindlar war vollgepackt bis obenhin.

[…]

Silberne Ehrennadel des Fußballverbandes Mittelrhein   
- **Dietmar Weller** (SSV Wildbergerhütte)

**24. Juni 2011**

An der **Grundschule Denklingen** fand der 10. Verkehrssicherheitstag statt.

Organisiert vom Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof, in Person von Erwin Bauer, stellten sich Polizei, DRK, Eltern und Lehrer in den Dienst der guten Sache.

Schulleiter **Dietmar Weller** dankte allen Kindern, Helfern, Lehrern und Organisatoren.

**Emil Weller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

Vor dem Prüfungsausschuß in Köln bestanden am Samstag folgende oberbergische Stellmacher ihre Meisterprüfung:

[…]

**Emil Weller** aus **Eueln**

**Erich Weller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht. Geburt: Klaus Georg, Sohn der Eheleute* ***Erich Weller*** *und Frau Lieselotte Weller, geborene Dickel, wohnhaft in Niederbierenbach*

**Heinrich Weller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Mai 1923**

*Bekanntmachung – Gelegentlich der diesjährigen Frühjahrskörung am 2. Mai 1923 wurden nachstehend bezeichnete Tiere bis zur diesjährigen Herbstkörung angekört bzw. prämiert*

[…]

*-* ***Heinrich Weller*** *–* ***Euel*** *(Bürgermeisterei Eckenhagen) – Stier*

**9. April 1936**

Das Ehepaar **Heinrich Weller** und Frau Lina Weller, geborene Weuste, wohnhaft in Niedersteimel bei Eckenhagen, feierte ihre Goldene Hochzeit.

**Klaus Georg Weller**

geboren am 9. Juli 1960 in Nümbrecht

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht. Geburt:* ***Klaus Georg****, Sohn der Eheleute Erich Weller und Frau Lieselotte Weller, geborene Dickel, wohnhaft in* ***Niederbierenbach***

**Lieselotte Weller**

geboren am (unbekannt) als Lieselotte Dickel

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht. Geburt: Klaus Georg, Sohn der Eheleute Erich Weller und Frau* ***Lieselotte Weller****, geborene Dickel, wohnhaft in Niederbierenbach*

**Lina Weller**

Geboren am (unbekannt) als Lina Weuste

Gestorben am (unbekannt)

**9. April 1936**

*Das Ehepaar Heinrich Weller und Frau* ***Lina Weller****, geborene Weuste, wohnhaft in Niedersteimel bei Eckenhagen, feierte ihre Goldene Hochzeit*.